



Weltweiter Rückholdienst

Weltweiter Rückholdienst

Ein schwerer Verkehrsunfall auf Kreta, ein Herzanfall in Kenia oder eine Rückenmarksverletzung in den französischen Alpen - das oder ähnliches kann jedem passieren, der im In- und Ausland unterwegs ist. Und wer möchte dann nicht am liebsten so schnell wie möglich nach Hause? Ohne jede Vorsorge kann dies aber sehr schwierig sein, denn Gesetzliche Krankenkassen übernehmen keine Rückholkosten.



Service für ASB-Mitglieder

ASB-Mitglieder sind auf eine solche Situation durch den ASB-Rückholdienst gut vorbereitet, denn der ASB bietet seinen Mitgliedern die Rückholung in ein heimatnahes Krankenhaus an, wenn sie im Ausland erkranken oder verunglücken und ein Rücktransport aus medizinischen Gründen notwendig ist, bzw. ein Krankenhausaufenthalt die Dauer von 14 Tagen nach Alarmierung des ASB-Servicecenters überschreiten würde. Auch die Ehepartner des Mitglieds oder dessen Kinder, für die Kindergeldanspruch besteht, können den Rückholdienst kostenlos in Anspruch nehmen. Dies gilt auch für Partner aus eingetragenen Lebenspartnerschaften.

Service auch für Nichtmitglieder

Der ASB bietet die Leistungen des Rückholdienstes auch anderweitig Versicherten an. Er übernimmt bei Anforderung die Verhandlungen mit dem jeweiligen Kostenträger. Selbstverständlich können auch Selbstzahler den ASB-Rückholdienst beauftragen.

Was müssen Sie tun?

1. Wenn eine Rückholung notwendig wird, nehmen Sie oder eine von Ihnen beauftragte Person umgehend Kontakt mit dem ASB-Servicecenter in Köln auf:

- Tel: 0221/47605-555 (für Mitglieder)
- Tel: 0221/47605-300 (anderweitig Versicherte / Selbstzahler)
- Fax: 0221/47605-311



Ankunft auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof (Foto: ASB/M.Bollenbach)

2. Das ASB-Servicecenter benötigt folgende Angaben für eine Rückholung:

- Name, Heimatadresse und Telefonnummer des Mitglieds sowie die Mitgliedsnummer
- Name und Aufenthaltsort des Patienten
- Name und Telefonnummer des behandelnden Arztes bzw. des Krankenhauses am Abholort
- Name und Telefonnummer einer Kontaktperson am Abholort

Was tut der ASB für Sie?

- Der ASB-Rückholdienst nimmt Kontakt auf mit dem behandelnden Arzt oder Krankenhaus.
-

- Er organisiert die Rückholung und führt sie mit dem optimalen Transportmittel (Linienflugzeug mit Trage, Ambulanzjet, Hubschrauber, Rettungswagen) und erfahrenen Notärzten, Rettungsassistenten und Rettungssanitätern durch.
- Er benachrichtigt die Angehörigen und erledigt alle notwendigen Formalitäten.
- Er stellt die Aufnahme in ein geeignetes Heimatkrankenhaus sicher.

Quelle: http://www.asb-berlin.de/rettungsdienst_berlin_ggmbh/rueckholdienst.html

letzte Aktualisierung

Arbeiter-Samariter-Bund Rettungsdienst Berlin gGmbH

07.11.2011 20:12